

Vereinigung der Südtiroler in Hessen

Mitglied im Verband der Südtiroler Vereine in der Bundesrepublik Deutschland e.V.

Siegfried Adami, Weserstr. 24, 64347 Griesheim



Tätigkeitsbericht 2025

Für unsere Mitglieder und Freunde hat der Vorstand 11 Veranstaltungen geplant und organisiert.

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

23. Januar Winterwanderung im Taunus.

Im Gegensatz zum Winterspaziergang des letzten Jahres, der wetterbedingt ausfallen musste, konnten wir das erste Treffen des Jahres 2025 im Vordertaunus wie geplant durchführen. Wenn sich auch der Taunus-Schnee wieder einmal sehr rar gemacht hat, war es dennoch ein erholsamer Spaziergang an der frischen, fast frühlingshaften Luft. Der Landschaftspark Elisabethenschneise rund um den „Hirschgarten“ bei Bad Homburg war das Ziel unserer ersten leichten Wanderung. Landgraf Friedrich V. Ludwig hat diese naturbelassene Wald-Parkanlage mit diversen Bauten, Alleen und Teichen für die Landgrafenfamilie anlegen lassen. Im Restaurant Hirschgarten am nahegelegenen Hirschgehege wurden wir danach zum Mittagessen erwartet.

22. Februar Mitgliederversammlung

Die Versammlung in der TVD Gaststätte in Dreieich wurde wie geplant durchgeführt.

Obwohl wir einen früheren Beginn unserer Jahres-Haupt-Versammlung mit einem gemeinsamen Mittagessen vor der eigentlichen Versammlung angesetzt haben, konnte sich leider nicht, wie erhofft, eine größere Anzahl von Mitgliedern dazu entschließen hier teilzunehmen.

Zum Tätigkeitsbericht und dem Bericht der Schatzmeisterin gab es keine Wortmeldungen. Der Vorstand und die Rechnungsprüfer wurden von den Anwesenden einstimmig entlastet. S. Adami dankte den Rechnungsprüfern und den Vorstandskolleginnen und Kollegen für den Einsatz und die Mitarbeit. Danach wurden die Veranstaltungen für das Jahr 2025 vom Vorsitzenden S. Adami im Einzelnen besprochen.

21. März Der Mühlenweg Teil 2. - von Oberursel nach Frankfurt - Niederursel

Dieser Spaziergang war die Fortsetzung des Mühlenweg-Spaziergangs von 2024.

Startpunkt war diesmal in Oberursel-Weißkirchen am Park&Ride-Parkplatz an der U-Bahnstation Weißkirchen-Ost. Am, bzw. immer in der Nähe des Urselbaches spazierten wir gemütlich die etwa 3 km bis Frankfurt - Niederursel wo wir uns fast pünktlich um 12:00 Uhr im Gasthaus „Zum Lahmen Esel“ zum Mittagessen einfanden. Den Rückweg hätten wir alternativ auch mit der U-Bahn zurücklegen können, aber das herrliche Wetter lud uns dazu ein den Rückweg zum Ausgangspunkt zu Fuß zurückzulegen.

10.-14 April Vollversammlung der Arbeitsstelle „Südtiroler in der Welt“

die Jahreshauptversammlung fand diesmal mit umfangreichem Beiprogramm, wie einem Abend mit Sepp Windschnur, einer Werksbesichtigung bei der Fa. Durst, Besuch und Führung in der Dom-Bibliothek, Empfang bei der Stadt Brixen und weiteren Events statt. An der Vollversammlung nahmen Siegfried Adami und Klaus Hantke teil.

24. April Kronberg - Altstadtführung

Die malerische Altstadt von Kronberg im Vordertaunus mit einer sehr interessanten und Führung erlebten die Teilnehmer dieser Veranstaltung. Mit viel lokalem Wissen aus seiner Tätigkeit vermittelte uns ein ehemaliger Mitarbeiter der Stadt einen kurzweiligen Eindruck von seiner langjährigen Wirkungsstätte. Seid jeher war und ist Kronberg für Adel und später für den Geldadel, für die Reichen und Schönen, ein Anziehungspunkt. Nicht zuletzt wegen der Nähe zur Banken- und Wirtschaftsmetropole Frankfurt. Es war ein beeindruckender Nachmittag.

9. Mai: Obsthof Am Steinberg - Frankfurt

Die Lage der Obstwiesen in Nieder Eschbach ist einzigartig. Bei dem Spaziergang über die Obstwiesen konnten wir mit Blick auf die Frankfurter Skyline nur einen kleinen Teil der verschiedenen Obstbäume bestaunen.

Nach biologischen Kriterien wachsen rund um den Hof auf 15 Hektar 250 Obstsorten. Apfel- und Birnbäume aus dem 16. bis 21. Jahrhundert sind die Basis für die Arbeit und die Produkte des Obsthofes. Nach dem Spaziergang konnten wir uns im Hofladen von der Vielfalt der hier nach Öko-Richtlinien gefertigten Erzeugnisse überzeugen und auch kaufen. Im Gastgarten der Schoppenwirtschaft liessen wir bei einer zünftigen Vesper den Nachmittag ausklingen.

5./6. Juni 2-Tages-Radtour an der Mosel, Standort Traben-Trarbach

Aus organisatorischen Gründen mussten wir, anders als im Rundschreiben angekündigt, die Termine für Juni und Juli tauschen. Demzufolge fand unsere 2-tägige Radtour an der Mosel bereits im Juni statt. Kaum Steigungen und immer am Fluss entlang war es auch für nicht E-Bike-Fahrer leicht zu schaffen.

Am ersten Tag ging es - am angeblich schönsten Abschnitt des Tales - von Traben-

Trarbach nach Zell. Einige Regenspauern nahmen wir gelassen hin, denn es gab mehrere Möglichkeiten unterwegs den berühmten Wein „Zeller Schwarze Katz“ und andere Gewächse zu testen. Bei besserem Wetter wurde auch ein schöner Gastgarten in Zell für das Mittagessen gefunden. Auf der gegenüberliegenden Seite des Flusses ging es dann zurück nach Traben-Trarbach.

Am zweiten Tag fuhren wir dann den Fluss aufwärts nach Bernkastel-Kues. Nach einem Rundgang im wohl bekanntesten Ort an der Mosel und nach dem Mittagessen ging es auf gleichem Weg zurück nach Traben-Trarbach. Bei einer ausgedehnten Kaffeepause konnten wir uns für die Rückreise erholen und die zwei Tage nochmal Revue passieren lassen.

11. Juli: Hanau, Karussell Führung im Staatspark Wilhelmshöhe

Das prächtige historische Karussell im Staatspark Wilhelmsbad wurde 1779/80 erbaut und gilt als weltweit einmaliges Kleinod. Es ist ein Bauwerk, dass nach aufwändiger Restaurierung die Menschen heute wie damals wie ein Magnet anzieht, innehalten und träumen lässt. Nach einem Spaziergang durch den schön angelegten Park besichtigten wir bei der etwa einstündigen Führung das unterirdische Technikgewölbe und wir erfuhren viel über die damalige ausschweifende Lebensweise der hochherrschaftlichen Gesellschaft und über die, für die Zeit revolutionäre, einzigartige Technik des Karussells. Auch die für die hohen Gäste geschaffenen Karussell Figuren/Kutschen durften wir anschliessend „besitzen“.

Das zufällig am gleichen Tag stattfindende Weinfest bildete einen gelungenen Abschluss des Nachmittags,

Der August war veranstaltungsfrei

.2.

Seite 3

Tätigkeitsbericht VSH 2025

17. Sept. Hochheim/Main - Herbstspaziergang mit Stadtführung

Diese Veranstaltung haben wir des Öfteren wetterbedingt absagen müssen.

Diesmal aber hat es mit einer Stadtführung durch die Wein- und Sektstadt geklappt.

Bei der fast 2-stündigen Führung durch die verwunschenen Gässchen der Altstadt mit über 90 z.T. künstlerisch verzierten Fachwerkhäusern und prächtigen Villen bekamen wir viel über die Geschichte der Stadt erzählt. Auch der im englischen Königshaus geschätzte Hochheimer Wein fand dabei Erwähnung. Für den angedachten Spaziergang durch die Weinberge zum Königin-Viktoria-Denkmal fehlte dann leider doch die Zeit.

Der gemütliche Abschluss fand im renommierten „Gutsausschank

Preis“ statt.

26.Oktober: Törggelen in Griesheim bei Darmstadt

Für unsere beliebte Törggele-Veranstaltung hatten wir den Beginn der Veranstaltung etwas vorverlegt. Und zwar auf die Mittagszeit, da Viele möglichst noch bei Tageslicht die Heimreise antreten wollten. Wer aber wollte konnte natürlich mit „open End“ auch länger bleiben. Die Grillhütte in Griesheim war bereits 2019 und 2023 der Veranstaltungsort. Die großzügige Außenanlage mit Grillplatz/Feuerstelle für die Keschtn und der schöne Raum mit viel Platz und allem Nötigen für eine Feier, hatten uns da schon überzeugt.

Im Angebot hatten wir wie immer die Hauswurst mit Kraut, diesmal auch Kaffee und Kuchen, aber auch die üblichen Speck und Käseteller mit Vinschgerlen im Angebot. Dazu ein Glas Magdalener oder Bier, (wenn es sein musste auch Wasser) und etwas später die von Karl Schupfer fachmännisch gebratenen Tisner Keschtn. Nicht fehlen durfte auch die hausgemachte Musik zu den Liedern und zu dem einen oder anderen Tänzchen.

22. Nov.: Besuch des „Weihnachts-/Adventsmarktes“ am StadtWaldHaus im Frankfurter Stadtwald

Das Frankfurter Forstamt und das Grünflächenamt eröffneten den beliebten Weihnachts-/Adventsmarkt 2025 am Samstag, den 22. November.

Die Veranstaltung scheint sich im Großraum Frankfurt großer Beliebtheit zu erfreuen.

Dementsprechend auch der Andrang und die Parksituation, die Manchen die Teilnahme an dieser Veranstaltung unmöglich machte.

Der Weihnachtsmarkt öffnete um 12:00 Uhr die Pforten für die Besucher und lockte mit seinen weihnachtlichen Angeboten, darunter Schnitz- und Sägearbeiten der Forstamt Mitarbeiter - zum Teil life vor Ort hergestellt. Aber auch im Waldladen mit küchenfertigem Wildfleisch von Reh, Hirsch oder Wildschwein aus heimischen Wäldern wurde man fündig. Auch für Hunger und Durst war gesorgt und das spätherbstliche Wetter war ideal für diesen kurzweiligen Nachmittag.

6. Dezember: Weihnachtsfeier im Dekanatszentrum in Dreieich

Zu unserer Jahres-Abschlußfeier waren wieder Mitglieder und Freunde zu Kaffee und selbst gebackenen Leckereien, Speck und Käse und zu einem Glas Wein eingeladen. Mit einer Dia-Präsentation wurden die Veranstaltungen des Vereinsjahres nochmal eindrucksvoll in Erinnerung gerufen. Auch einige Weihnachtslieder und Weisen aus dem Alpenraum wurden vom vereinseigenen Duo BwN (Bessr wia Nix) begleitet, bevor man sich mit den besten Wünschen für die kommenden Festtagen und das „Neue Jahr“ verabschiedete.

Weitere vom Vorstand wahrgenommene Termine:

Der Vorstand traf sich 2025 zu 5 Vorstandssitzungen und zwar am

13 Februar, 29. April, 26. August, 31. Oktober, 25. November

An unsere Mitglieder wurde mit dem Weihnachtsrundsreiben wieder der Südtirol-Kalender als Jahresgabe verteilt, bzw. verschickt.

Zu „runden“ Geburtstagen erhielten Mitglieder eine Glückwunschkarte des Vereines zugeschickt.

erstellt am 10.1.2026

Klaus Hantke